

Germany-Berlin: Architectural, construction, engineering and inspection services**OJ S 72/2016 13/04/2016****Contract award notice****Services****Directive 2004/18/EC****Section I: Contracting authority**

I.1. Name and addresses

Official name: Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, Abt. Bürgerdienste,
Ordnungsangelegenheiten und Immobilien, SE Facility Management, Einkaufs-
Verdingungsstelle

Postal address: Alt-Friedrichsfelde 60

Town: Berlin

Postal code: 10315

Country: Germany

Contact person: Projekt R-2 Berlin Ingenieurgesellschaft mbH

For the attention of: Herrn Rindtorff

E-mail: mail@projektr2.de

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Sanierung des Schulgebäudes und der Sporthalle einschließlich Außenanlagen auf dem Grundstück Paul-Junius-Str. 69 in 10369 Berlin.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Paul-Junius-Str. 69, 10369 Berlin.

NUTS code DE300 Berlin

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Für die Sanierung eines Schulgebäudes und einer Sporthalle einschließlich von Außenanlagen sollen folgende Planungsleistungen gemäß Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2013) Teil 3 Objektplanung, Abschnitt 1 Gebäude und Innenräume § 34

und § 35 in Verbindung mit Anlage 10 die Leistungsphase (LP) 2 Vorplanung bis LP 9 – Objektbetreuung für das Leistungsbild Gebäude – (nach DIN 276 Dez. 2008 Kostengruppe 300 und teilanrechenbar Kostengruppe 400) vergeben werden.
Zunächst sollen die Planungsleistungen der LP 2 – Vorplanung – nach § 34 HOAI beauftragt werden.

Der Auftrag umfasst optional die LP 3 – Entwurfsplanung LP 4 – Genehmigungsplanung, LP 5 – Ausführungsplanung, LP 6 – Vorbereitung der Vergabe, LP 7 – Mitwirkung bei der Vergabe, LP 8 –

Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation, LP 9 – Objektbetreuung.

Der Auftraggeber behält sich die stufenweise Beauftragung einzelner Leistungsabschnitte als Option bis zum Abschluss der Baumaßnahme vor. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der Gesamtleistung besteht nicht.

Zur Deckung der fehlenden Grundschulkapazitäten soll am Standort Paul-Junius-Straße 69 eine neue 2,5 zügige Grundschule im offenen Ganztagsbetrieb eingeordnet werden.

Der 5-geschossige Typenbau der Schule aus den 70er Jahren steht seit ca. 2011 leer und ist weitestgehend im bauzeitlichen Zustand. Die gesamte Gebäudehülle und auch der Innenausbau sind stark sanierungsbedürftig. Die tragende Bausubstanz erscheint, soweit sichtbar, in gutem Zustand und für die Schulnutzung geeignet. Die Sporthalle in SK Bauweise befindet sich zwar noch in Nutzung, aber auch diese, da noch im bauzeitlichen Zustand, ist stark sanierungsbedürftig.

Mit einem Erweiterungsbau sollen fehlende Flächen geschaffen werden, um das Musterraumprogramm unterbringen zu können. Für die barrierefreie Erschließung wird ein Aufzug im Erweiterungsbau des Schulgebäudes vorgesehen.

Außerdem sollen die Außenanlagen neu gestaltet werden.

Grundlage der Planung der Baumaßnahme bildet das geprüfte Bedarfsprogramm.

Der festgelegte Gesamtkostenrahmen von 10 600 000 EUR (brutto) ist einzuhalten.

Zu den Planungsbeteiligten werden u. a. gehören: Objektplaner, TGA-Planer, Projektsteuerer, Tragwerksplaner, ggf. Sonderfachleute wie u.a. Sicherheitskoordinator und ggf. Gutachter.

Grundlage der Projektbearbeitung ist die Verwaltungsvorschrift „Allgemeine Anweisung für die Vorbereitung und Durchführung von Bauaufgaben Berlins“ (ABau siehe unter www.stadtentwicklung.berlin.de/service/rundschreiben/).

II.1.5. CPV code(s)

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services, 71200000 Architectural and related services, 71221000 Architectural services for buildings

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Award of a contract without prior publication of a call for competition in the Official Journal of the European Union in the cases listed below

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Honorarangebot. Weighting 30
2. Vorgehenskonzept. Weighting 30
3. Organisationskonzept. Weighting 30
4. Angebotspräsentation. Weighting 10

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VOF_P-Junius_Geb_10-2015

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Contract notice

Notice number in the OJ S: [2015/S 221-403213](#) of 14.11.2015

Section V: Award of contract

V.1. Date of conclusion of the contract

V.2. Information about tenders

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Gruber + Popp Architekten BDA

Postal address: Am Spreebord 5

Town: Berlin

Postal code: 10589

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

V.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

1.1 Alle Bewerbungen sind zwingend unter Benutzung des vom Auftraggeber erstellten Bewerberbogens einzureichen. Nicht unterschriebene, sowie nicht fristgerecht eingereichte Bewerberbögen bzw. formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Der Teilnahmeantrag besteht aus einem bzw. mehreren vollständig auszufüllenden Bewerberbögen mit den geforderten Angaben und nummerierten Anlagen.

Das Formular „Bewerberbogen“ und die Anlagen sind abzufordern bei:

mail@projektr2.de

Projekt-R2 Berlin Ingenieurgesellschaft mbH.

1.2 Zur angemessenen Beteiligung von kleineren Büroorganisationen und Berufsanfängern am Verfahren wird insbesondere auf die Möglichkeit der Beteiligung von

Bewerbergemeinschaften hingewiesen.

2. Geforderte Nachweise, Erklärungen und sonstige Angaben sind auch von allen Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft einzureichen. Dies gilt auch für Nachunternehmer, wenn sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis einer/ihrer Eignung des Nachunternehmers bedient.

2.1 Bei Bewerbergemeinschaften sowie Bewerbungen mit Nachunternehmern muss pro Mitglied und pro Nachunternehmer ein Bewerberbogen vollständig ausgefüllt werden. Wie in Ziff. III.1.1) beschrieben, betragen die vom Nachunternehmer nachzuweisenden Deckungssummen der Berufshaftpflichtversicherung 2 000 000 EUR für Personen- und 2 000 000 EUR für sonstige Schäden;

2.2 Nach Ziff. III.2.3) dürfen maximal 4 Projektbeteiligte vorgestellt werden. Dies bedeutet, dass bei Bewerbergemeinschaften und/oder im Fall von Nachunternehmern in den einzelnen Bewerberbögen jeweils Felder bei dem Projektteam und den Referenzen frei bleiben. Nur die in den Bewerberbögen genannten maximal 4 Personen werden in die Wertung einbezogen.

3. Abgesehen von den geforderten Eintragungen, die dazu führen werden, dass das Formular „Bewerberbogen“ an Länge gewinnt, sind Änderungen im Bewerberbogen nicht zulässig.

4. Der Bewerberbogen muss auf Deutsch gestellt werden. Gleichwertige Nachweise des Herkunftslandes sind ausreichend d.h. eine beglaubigte deutsche Übersetzung der erforderlichen Nachweise oder sonstigen Angaben ist zwingend.

5. Die Bewerberunterlagen sind in Papierform im DIN A4-Format, keine losen Blätter (abheftbar, seitliche Lochung) in einem fest verschlossenen Umschlag und deutlich mit dem Aufkleber gekennzeichnet beim Bezirksamt Lichtenberg, Alt Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin, Haus 2, 6. Etage, Raum 2.601, Frau Augustin, Frau Adam, auf dem Postweg oder direkt bis zum 16.12.2015 – 12:00 Uhr -einzureichen. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zulässig. Der Teilnahmeantrag wird nur auf Anforderung und erst nach Abschluss des Verfahrens zurückgesandt.

6. Zusätzliche Auskünfte sind frühzeitig schriftlich jedoch spätestens bis zum 10.12.2015 an die Kontaktstelle zu richten. Auskunftserteilung erfolgt nur nach schriftlicher Anforderung (d. h. per E-Mail, Fax oder Brief), von der unter Ziffer I.1) sowie der im Anhang A unter I) („Weitere Auskünfte erteilen“) und II) („Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für den wettbewerblichen Dialog und ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken“) genannten Kontaktstelle. Anfragen, die alle Bewerber betreffen, werden anonym über einen E-Mail-Verteiler beantwortet.

7. Die Zuschlagskriterien werden im Rahmen der Aufforderung zur Verhandlung benannt.

8. Mit der Abgabe eines Angebotes sind zu den unter Ziff. III.1.4) genannten Besonderen Vertragsbedingungen weitere nachfolgende Formblätter ausgefüllt mit einzureichen:

— Eigenerklärung zur Frauenförderung (Anlage 5_IV 309 F zum Bewerberbogen) und Besondere Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 5a_IV 403 F zum Bewerberbogen);

— Eigenerklärung zu Tariftreue, Mindestentlohnung und Sozialversicherungsbeiträge (Anlage 4_IV 308 F zum Bewerberbogen) und Besonderen Vertragsbedingungen (BVB) (Anlage 4a_IV 402 F zum Bewerberbogen);

Angebote, die keine oder unvollständige Erklärungen enthalten, werden nicht berücksichtigt.

9. Der Bieter (einschließlich eventueller Nachunternehmer) darf keinen Eintrag im Berliner Korruptionsregister haben. Eine diesbezügliche Abfrage erfolgt vor Zuschlagserteilung. Die entsprechende Erklärung ist vom Bieter im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabe (Stufe 2 Verhandlungsverfahren) vorzulegen.

Zum Zwecke der Abfrage beim Korruptionsregister gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. § 6 Abs. 3 bis 6 des Berliner Datenschutzgesetzes (BlnDSG), sind im potenziellen Auftragsfall personenbezogene Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort) der verantwortlich handelnden Personen (Geschäftsführer, gesetzliche Vertreter) zu benennen sowie die

Zustimmung dieser Personen zur Weiterleitung der erforderlichen Daten an den öffentlichen Auftraggeber einzuholen. Ohne Einwilligung und Zustimmung kann der Zuschlag nicht erteilt werden. Die Erhebung und weitere Verarbeitung der Daten dient der Aufgabenerfüllung nach dem Berliner Korruptionsregistergesetz vom 19.4.2006 (GVBL. S. 358).

10. Schlusstermin für die Abforderung der Bewerbungsunterlagen bei der Projekt-R2 Berlin Ingenieurgesellschaft mbH ist der 10.12.2015 – 12:00 Uhr.

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Nach Zurückweisung einer Rüge beträgt die Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vorkammer 15 Kalendertage (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB; 4. Teil vom 24.4.2009 – Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung).

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Postal address: Martin-Luther-Str. 105

Town: Berlin

Postal code: 10825

Telephone: +49 3090138316

Fax: +49 3090137613

VI.4. Date of dispatch of this notice

8.4.2016